

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 78

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Konkurse — Faillites — Nachlassverträge — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Le commerce extérieur du Japon (Fin.). — Internationaler Postgros-
verkehr. — Service international des virements postaux. — Metallmarkt. — Landwirt-
schaftliche Maschinen und Geräte in der Türkei.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die an in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgegenstand oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (658*)
Nachlass des am 27. Januar 1911 verstorbenen Leibacher, Joh. Jakob, von Himmisbofen, Gummiwirker, wohnhaft gewesen in Elgg.
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. April 1911, nachmittags 3 Uhr, im Ochsen, in Elgg.
Eingabefrist: Bis 27. April 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (668*)
Gemeinschuldner: Gebrüder Bernarda, Baugeschäft, an der Weststrasse 160, in Zürich-Wiedikon.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. April 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Schmidte», an der Birmensdorferstrasse, in Zürich-Wiedikon.
Eingabefrist: Bis 29. April 1911.

Kt. Bern Konkursamt Biel (656)
Gemeinschuldner: Kessler, Adolf, von Grenchen, Inhaber der Firma «Ad. Kessler», Uhrenfabrikationsgeschäft und Uhrenhandel, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 234 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 14. April 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (657)
Failli: Roulet, Paul, hôtelier, à St-Aubin.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 mars 1911.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 5 avril 1911, à 2½ heures du soir, à l'Hôtel de ville de Boudry.
Délai pour les productions: 1^{er} mai 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (664)
Nachlass des Zimmermann, Rudolf, Kaufmann, in Küssnacht.
Anfechtungsfrist: Bis 8. April 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (662)
Faillie: Chahloz, Rosa, à Charnex.
Délai pour intenter action en opposition: 8 avril 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Chiusura della procedura di fallimento
(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wald (673)
Gemeinschuldner: Hess, Fritz, Viehhändler, von Oberdürnten, wohnhaft in Rüti (Zürich).
Datum des Schlusses: 25. März 1911.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (665)
Gemeinschuldner: Kälin, Joh. B., sel., in Wollerau.
Datum des Schlusses: 25. März 1911.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (667)
Eredità giacente: Vedova Buzzi, Margherita, nata Pasta, da Mendrisio.
Data della chiusura: 16 marzo 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (660*)
Im Konkursverfahren über Schaufelberger, Heinrich, Spirituosen und Liköre, an der Freischützgasse 10, in Zürich III, gelangen Dienstag, den 2. Mai 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Krone», an der Kasernenstrasse 4, in Zürich III, auf 1. öffentliche Steigerung:
1) Ein Werkstättegebäude mit Wohnung und gewölbtem Keller, an der Freischützgasse in Zürich III, unter Nr. 1666 für Fr. 28,600 asssekuriert. 2) Aren 55,2 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat.-Nr. 6516.
3) Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau an der Freischützgasse, in Zürich III, unter Nr. 347 für Fr. 23,600 asssekuriert. 4) Aren 55,4 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 779.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (674)
In Konkursachen des Stadelmann, Robert, Kornerbüeli, Schüpfheim, werden an öffentliche Steigerung gebracht:
1. Samstag, den 6. Mai 1911, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum «Rössli», in Schüpfheim: Das Heimweissen Kornergütl, oder Kornerbüeli genannt, in der Gemeinde Schüpfheim, enthaltend:
a. Haus und Scheune aneinander, brandversichert für Fr. 1500;
b. Mattland und zugehörigen Wald.
Verschriebenes an Kapital: Fr. 6866.67.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 8000.

II.
Montag, den 8. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Kornerbüeli, gegen Barzahlung: 2 Halbschlitten, 2 Bockschlitten, 1 Wagenleiter, 1 Schleifstein, 1 Schueggen, Rechen, Sensen und Gabeln, 1 Schnetzstuhl, 1 Waldsäge, 1 Futterkistli, 1 Pierdegesschirr, 1 Pierdedecke, 1 Stossbäre, 1 Pikel, Schaufeln, 1 Ladenwage, Körbe und verschiedene andere Gegenstände.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. April an beim Konkursamt Schüpfheim zur Einsicht auf.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (669)
Il est porté à la connaissance du public que le 8 avril, à 11 heures du matin, on vendra aux enchères, à Prajeau sur St-Martin, vallée d'Hérens:
1^{re} La concession de la mine de Coutesse sur St-Martin.
2^{re} La concession de la mine d'Eysen sur St-Martin.
3^{re} La concession de la mine de Visivi sur Evolène.
4^{re} La concession de la mine de Salarme sur Evolène.
5^{re} Un chalet, avec atelier et tout le matériel ayant servi à l'exploitation des mines de la Société des mines du Val d'Hérens, à Prajeau.
Le matériel sera vendu en bloc, avec les mines, si on le demande, sinon, en détail et au plus offrant.
Les mines seront mises aux enchères une seconde fois, si le prix de taxe n'est pas atteint en première enchère.
La vente aura lieu sous l'autorité de l'office des poursuites de Vex.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einzuberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (672)
Débiteur: Trummer, Abraham, volturier, à Lausanne.
Date du jugement accordant le sursis: 25 mars 1911.
Commissaire au sursis concordataire: Victor Deprez, proposé aux faillites, Place Chauderon 1, à Lausanne.
Délai pour les productions: 18 avril 1911.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 3 mai 1911, à 3 heures après midi, dans une des salles du tribunal, à l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 22 avril 1911.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (670/71)
Débiteur: **Torrigiotti, Richard**, fabrique d'ornements en zinc, Clos de la Fonderie, à Carouge.
Date du jugement accordant le sursis: 25 mars 1911.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 18 avril 1911.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 13 mai, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 mai 1911.

Débiteur: **Villard, Eugène**, restaurateur et négociant en cafés, thés et liqueurs, 11, Boulevard Georges Favon.
Date du jugement accordant le sursis: 27 mars 1911.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 18 avril 1911.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 16 mai, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 6 mai 1911.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Wetzikon (666)
Mit Beschluss vom 16. dies bat das Bezirksgericht Hinwil dem Cerliani, Joh., Baugeschäft, in Kempten-Wetzikon, auf den Antrag des Unterzeichneten, die mit Beschluss vom 26. Januar 1911 dem Nachlassbeten bewilligte Stundung um einen Monat, d. b. bis und mit dem 26. April 1911, verlängert.
Wetzikon, den 24. März 1911.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Eug. Irringer, Rechtsanwalt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — **Délibération sur l'homologation de concordat**
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Winterthur (676/77)
Die Verhandlung über den von den Erben des Huber, Jakob, Metzger und Wirt, Wasserfurstrasse 31, Winterthur, den Nachlassgläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 10 % findet Mittwoch, den 5. April 1911, nachmittags 3½ Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur als erstinstanzlicher Nachlassbehörde im Rathaus in Winterthur statt.

Die Verhandlung über den von Giovannini, Cesare, Zementgeschäft, in Kollbrunn-Zell vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 30 %, findet Mittwoch, den 5. April 1911, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur als erstinstanzlicher Nachlassbehörde im Rathaus Winterthur statt.

Ct. de Vaud Président du tribunal du district d'Oron (659)
Débiteur: **Erbeia, Félix**, entrepreneur, à Châtillens.
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 31 mars 1911, à 2 heures après-midi, en salle du tribunal, à Oron-la-Ville.

Bestätigung des Nachlassvertrages — **Homologation du concordat**
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)
Omologazione del concordato
(L. E. 308.)

Ct. de Berne Président du tribunal de Porrentruy (675)
Débiteur: **Diemunsch, Georges**, marchand-tailleur, à Porrentruy.
Date de l'homologation: 17 mars 1911.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (664)
Schuldnerin: **Firma J. und C. Aufdermaur**, Hotel Germania und Drossel, in Brunnen.
Datum der Bestätigung: 14. März 1911.

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (663)
Con suo decreto 20/25 marzo 1911, il tribunale civile distrettuale di Mendrisio ha omologato il concordato proposto dal Klein, Carlo, già esercente l'Hotel Bahnhof, in Chiasso, assegnando a coloro i cui crediti furono contestati un termine perentorio di 10 (dieci) giorni perchè possano farli valere in giudizio.
Colla presente pubblicazione cessano quindi gli effetti della moratoria accordata il 3 dicembre 1910.
Chiasso, 25 marzo 1911.

Isidoro Antognini, commissario giudiziale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berné — Berna

Bureau Bern

1911. 25. März. Die Firma **F. Aebi-Blumer**, Damenwäsche, Kinderwäsche und Schürzen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 486 vom 23. Juli 1909, pag. 1309), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit auch die an die Ehefrau Aebi erteilte Prokura.

25. März. In die Firma **M. Lauterburg & Oeppliger** in Bern tritt als fernerer Gesellschafter ein: **Fritz Friedrich Gerber**, von Aarwangen, in Bern wohnhaft; die Firma wird abgeändert in **A. Oeppliger & Cie**. Das Geschäftsdomicil wird an der Marktasse Nr. 37 verlegt. Damit fällt die an Fritz Friedr. Gerber erteilte Prokura dahin.

Bureau Laupen

27. März. Der **Landwirtschaftliche Verband des Amtes Laupen** mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 458 vom 30. Dezember 1902, pag. 1830) hat seinen Vorstand neu bestellt, wie folgt: Präsident: **Emil Maurer**, von Kirchblindach, Notar in Laupen; Kassier und Vizepräsident: **Samuel Marschall**, **Samuels**, von Neuenegg, Landwirt in Wyden; Sekretär: **Gottlieb Kindler**, **Gottliebs**, von Bolligen, Oberlehrer in Laupen; Mitglieder: **Gottfried Flühmann**, **Johannis sel.**, von Neuenegg, Landwirt in Freiburghaus; **Christian Freiburghaus**, bisheriger; **Eduard Krummen**, bisheriger; **Christian Herren-Mäder**, **Samuels sel.**, von Mübleberg, Landwirt in Rüpplisried;

Rudolf Zingg, **Ruddöls**, von Wohlen, Landwirt in Mauss; **Jakob Rentsch**, **Jakobs sel.**, von Ferenheim, Landwirt in Willerslitten.

Bureau de Porrentruy

24. mars. Le chef de la maison **E. Brahmer**, à Porrentruy, est **Madame Elisabeth**, née Konings, femme de Charles Brahmer, de Ratibor (Silesie), domiciliée à Porrentruy. La maison donne procuration à **Charles Brahmer** prénommé. Atelier jurassien de constructions mécaniques.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 23. März. **Alhano und Fausto Antonietti**, beide von Spilimbergo (Italien), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebr. Antonietti** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1911 begonnen hat. Mosaik-, Terrazzo- und Zementgeschäft. Rufacherstrasse 134.

23. März. Die Firma **M. Urbani** in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 5. April 1910, pag. 609), Inhaberin **Frau Margarita Urbani-Franceschi**, von Valdarno (Italien), wohnhaft in Basel, dehnt die an ihren Ehemann **Antonio Urbani** erteilte Prokura auch auf die Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften aus gemäss O. R. 423, Absatz 2.

23. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 365) ist **Jules Dreyfus-Brodsky** ausgeschieden und infolgedessen seine Unterschriftsberechtigung erloschen.

24. März. Die Firma **René Nass** in Basel, Fabrikation von Semi-Emailporträts, Handel in Bijouterien, Kunstlichtateliers (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, pag. 1970), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. März. Die Firma **Ernst Fischer-Eisentraut** in Basel, Fuhrbalterei (S. H. A. B. Nr. 90 vom 5. April 1910, pag. 609), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Haerle, Simonius, Strohl & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1902, pag. 1) ist der Kommanditär **Theodor Schlumberger**, in Mülhausen, ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen. An seiner Stelle ist als Kommanditär mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) eingetretet: **Theodor Haass-Haerle**, von Badenweiler (Baden), wohnhaft in Basel.

25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Färberei & Appreturgesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer** in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1911 ihre Statuten geändert. Die Änderungen betreffen die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 424 vom 20. Dezember 1901, pag. 1693, publizierten Tatsachen nicht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 25. März. **Magazine zum Globus**, Aktiengesellschaft in Aarau (Hauptsitz in Zürich) (S. H. A. B. 1910, pag. 1034). Das Grundkapital von bisher Fr. 6,570,500 ist durch Ausgabe von weiteren 2000 Stammaktien von je Fr. 500 auf den Betrag von sieben Millionen fünfhundertsiebenzigtausendfünfhundert Franken (Fr. 7,570,500) erhöht worden. Das Grundkapital ist nunmehr eingeteilt in 2000 Stammaktien von je Fr. 100, 9600 Stammaktien von je Fr. 500 und 5141 Prioritätsaktien von je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend.

Bezirk Bremgarten

25. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenunterstützungs-Verein Hagglingen** in Hagglingen (S. H. A. B. 1909, pag. 31) hat an Stelle von **Benedikt Moser** zum Aktuar gewählt: **Gottfried Geissmann**, **Ferger**, von und in Hagglingen, und an Stelle von **Gottfried Geissmann** zum Kassier: **Albert Moser**, Sekretär, von Besenbüren, in Hagglingen, sowie an Stelle von **Jakob Engel** zum Beisitzer: **Jakob Leo Meier**, von und in Hagglingen.

Bezirk Zurzach

25. März. Inhaberin der Firma **L. Stoecklin-Kobler** in Rümikon ist **Lina Stoecklin-Kobler**, von Hergiswil, in Rümikon. Kalksteinbruch. Beim Bahnhof Rümikon. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann **Jean Stoecklin**, von Hergiswil, in Rümikon.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1911. 27. marzo. Sotto la ragione sociale **Società per l'Asilo di St. Luigi in Gordola**, è stata costituita una associazione, a mente degli art. 678 e seguenti del codice federale delle obbligazioni, con sede in Gordola, allo scopo di fondare ed esercire un asilo infantile in Gordola. Lo statuto porta la data del 13 marzo 1911 ed il capitale dell'associazione è illimitato. Gli associati devono contribuire la quota minima di fr. 25 (venticinque), da versarsi in almeno cinque rate annuali di cinque franchi. Per l'ammissione di nuovi soci si richiede la domanda scritta e firmata del richiedente e da due associati, nonché l'adesione dei $\frac{2}{3}$ dei voti presenti in assemblea a scrutinio segreto. Chi intende uscire dall'associazione deve effettuare il versamento dell'intera quota sottoscritta e inoltrare domanda scritta al consiglio di amministrazione della società. L'uscita dalla società o la morte di un socio non conferisce alcun diritto sul patrimonio della società, né al socio che esce, né ai suoi eredi. Gli associati non si propongono fine di lucro, eventuali avanzzi si dovranno erogare a miglioramenti ed adattamenti dell'asilo. Per ogni e qualsiasi obbligazione dell'associazione è garante soltanto il patrimonio sociale ed è esclusa ogni personale responsabilità degli associati. Gli organi dell'associazione sono: l'assemblea generale degli associati ed il consiglio di amministrazione. Alla direzione ed amministrazione della società provvede un consiglio di amministrazione composto di cinque membri, dei quali il parroco pro tempore di Gordola è membro di diritto. L'elezione del consiglio di amministrazione avrà luogo ogni quattro anni in assemblea ordinaria. Il consiglio di amministrazione rappresenta la società di fronte ai terzi. Per rappresentare e vincolare la società di fronte ai terzi, si richiede la firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. L'attuale consiglio di amministrazione è composto dal M. R. Don Ernesto Martinelli, Paolo Tamò, Candido Mattasci, Stefano Lanini, e Carlo Scamara; tutti domiciliati in Gordola, eccetto Candido Mattasci, che è domiciliato a Sonogno.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau d'Aigle

1911. 25. mars. La Société coopérative de consommation «**La Ruche**», association, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 28 décembre 1905, n° 507, pag. 2026), fait inscrire que son comité de direction est actuellement composé de: **Jules Raafaub**, de Gessenay (Bernes), président; **Charles Félix**, de Rogivue, vice-président; **François Paris**, d'Aigle, cais-

ster; Charles Andrist, de Aeschi (Berne), secrétaire; Aimable Sarot, de Coutances (France); Elle Mingard, de Chapelles sur Moudon, et Aimé Ogüey, d'Ormont-dessous, membres adjoints; tous domiciliés à Aigle.

Bureau de Cossonay

25 mars. Ernest et Charles, fils de Jean Linder, de Innerbirrmoos (Berne), domiciliés à Cossonay, ont constitué, sous la raison sociale **Linder Frères**, une société en nom collectif, avec siège à Cossonay, ayant commencé en date de ce jour. Exploitation d'un atelier de serrurerie mécanique et machines agricoles.

Bureau de Cully

22 mars. Fritz Lavanchy, fils de Frédéric, de Savigny, domicilié à Rieux, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **F. Lavanchy**, à Rieux. Boulangerie; épicerie, mercerie et charcuterie.

22 mars. Le chef de la maison **Otto Gasch**, à Chexbres, est **Otto-Johannes Gasch**, de Geising (Saxe), domicilié à Chexbres. Détenteur de l'Hôtel du Nord.

22 mars. Alois Duboux, de Grandvaux, son domicile, et Constant-Henri Rapin, de Corcelles près Payerne, domicilié à Lalex sur Grandvaux, ont constitué, sous la raison sociale **Duboux et Rapin**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1911, avec siège à Grandvaux et dont le but consiste en la fabrication et le commerce d'un produit pour la conservation des oeufs.

Bureau de Lausanne

22 mars. La maison **Louis Wäkerlin**, à Lausanne, matériaux de construction en gros, représentation de carrières, pierre de Villebois, d'Hauteville, de Comblanchien, de St-Imier, de Colombey, granit, grès, molasse de Berne, pierre de Savonnières, de Morley, etc. (F. o. s. du c. du 11 septembre 1899), fait inscrire que son bureau a été transféré à la Rue de la Paix 2.

22 mars. La maison **William de Rham** fils, gérance d'immeubles et de propriétés agricoles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1899), fait inscrire que sa raison actuelle est **W. de Rham**, à Lausanne. Le bureau a été transféré aux Galeries du Commerce.

23 mars. La maison **Rpbe Foretay**, travaux en ciment, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 août 1896), fait inscrire que ses chantier et bureau ont été transférés à la Rue des Deux Marchés 20. Le genre d'industrie actuel est: Entreprise de bâtiments.

23 mars. La société en commandite **Vve. Alfred Delisle & Cie.**, exploitation de la poudre Mayor (poudre tonique pour animaux) et fabrication de graisse pour les pieds des chevaux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 avril 1900), est dissoute suite de décès de l'associé indéfiniment responsable **Adolphe Vessaz**; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Stella, née Hartmann, veuve d'Alfred Delisle, de Lausanne, les boirs d'Adolphe Vessaz, qui sont: 1^o Lucie Vessaz, de Chabrey; 2^o Jeanne, née Vessaz, veuve d'Edouard Simond, de Grandevant; 3^o Olga, née Vessaz, femme de Walther Borle, de Renan (Jura bernois), et 4^o Robert Vessaz, de Chabrey; Louise Vessaz, de Chabrey, Clara, née Delisle, femme de Charles Perret, d'Essertines s. Yverdon, et Stella, née Delisle, femme de David Miche, de Malleray (Jura bernois), tous à Lausanne, à l'exception d'Olga Borle, à Neuveville, et Stella Miche, à Bruxelles, ont constitué, sous la raison sociale **Vve. Alfred Delisle & Cie.**, une société en commandite, dans laquelle veuve Alfred Delisle et les boirs d'Adolphe Vessaz sont associés indéfiniment responsables. Les commanditaires sont: Louise Vessaz pour la somme de cinq mille francs, Clara Perret-Delisle pour deux mille cinq cents francs, et Stella Miche-Delisle pour deux mille cinq cents francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} septembre 1908. La société «Vve. Alfred Delisle & Cie.» a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «Vve. Alfred Delisle & Cie.», qui vient de se dissoudre. Veuve Alfred Delisle et Lucie Vessaz ont seules la signature sociale individuellement. Exploitation de la poudre Mayor (poudre tonique pour animaux) et fabrication de graisse pour les pieds des chevaux. Magasin et bureau: Avenue de Morges 25.

24 mars. Suivant statuts en date du 24 mars 1911, il a été formé une société anonyme, sous la raison sociale **Société foncière des Casernes**. Le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'acquisition d'immeubles sis au territoire de Lausanne, la construction de bâtiments, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur vente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Le capital social est de quinze mille francs, divisé en 15 actions de mille francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 2 à 5 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration. Les publications seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le conseil d'administration est composé d'Emile Troller, négociant en vins, et Emile Troller, fils, cafetier, les deux à Lausanne.

24 mars. La maison **L. Koch**, matériaux de constructions et représentations diverses, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1898), fait inscrire que son bureau a été transféré Square de Georgette 1.

25 mars. La raison **Henri Gayillet**, boulangerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 août 1900), est radiée suite de remise de commerce.

25 mars. Le chef de la maison **Eng. Mayer**, à Lausanne, est Charles-Eugène Mayer, de Vaihingen (Wurtemberg), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à la Pontaise, à l'enseigne «Café-Brasserie du Mont-Blanc».

25 mars. La liquidation de la société en nom collectif **E. de Vallière et fils**, exploitation en Suisse du brevet Margalini pour constructions en ciment armé, à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 juin 1896, 9 novembre 1897 et 6 mai 1901), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

25 mars. Sous la dénomination «Société Immobilière des Escaliers du Marché», il est constitué le 22 mars 1911, une société anonyme, ayant pour but l'acquisition, la construction et la revente d'immeubles à Lausanne. Le siège social est à Lausanne; la durée de la société est illimitée. Les publications sont faites par la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le capital social est fixé à soixante mille francs. Les actions sont au nombre de 120, de cinq cents francs chacune. Elles sont au porteur et entièrement libérées. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur, soit celle du président **Isidore Dreyfus**,

négociant, à Lausanne. Les statuts ont été adoptés dans l'assemblée générale du 22 mars 1911. Bureau de la société: Etude des notaires H. de Léon et R. Pilet, à Lausanne.

Bureau de Vevey

23 mars. La raison **L. Sutter**, à Vevey, épicerie, poterie, légumes, bonneterie et lingerie (F. o. s. du c. du 11 avril 1888, n° 49, page 380, et du 1^{er} juillet 1896, n° 182, page 756), est radiée suite de remise de commerce à la maison «F. Bottalo», à Vevey.

23 mars. Le chef de la maison **F. Bottalo**, à Vevey, est François, fils de Baptiste Bottalo, de Turin, domicilié à Vevey. Epicerie, vins et liqueurs, légumes, tabacs et cigares, poterie. Rue du Centre n° 3.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1911. 24 mars. La maison **P. Roulet-Grandjean**, exploitation de l'Hôtel de la Béroche, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 28 avril 1908, n° 106, page 749), est radiée d'office suite de faillite, en vertu d'un jugement du tribunal civil de Boudry, en date du 24 mars 1911.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 mars. Paul Eggimann a cessé de faire partie de l'administration de la Société anonyme de gravure et décoration artistique, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, n° 175).

25 mars. La maison **E. Meyer & Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 août 1892, n° 178), a supprimé de son genre de commerce la fabrication d'horlogerie.

Bureau de Neuchâtel

25 mars. La société en nom collectif **Sala-Mongini & Cie.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 janvier 1910, n° 8, page 47), est dissoute par suite de retraite de l'associé Jean-Antoine Sala. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «A. Albertone & C. Delvecchio, successeurs de Sala-Mongini & Cie.», à Neuchâtel.

André Albertone et Charles Delvecchio, les deux de Vintebbio (Novare, Italie), domiciliés à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale **A. Albertone & C. Delvecchio**, successeurs de **Sala-Mongini & Cie.**, une société en nom collectif qui a commencé le 24 mars 1911 et qui reprend l'actif et le passif de la société «Sala-Mongini & Cie.», dissoute. Entreprise de gypserie et peinture. N° 3, Rue des Moulins.

Genève — Genève — Genève

1911. 24 mars. La raison **I. Goldenberg**, fabrication et commerce d'aliments conservés et condensés, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1901, page 2041), est radiée suite de l'entrée du titulaire dans la société «I. Z. Goldenberg et Cie.»

24 mars. Sous la raison sociale **I. Z. Goldenberg et Cie.**, avec sous-titre: «Société Suisse d'Aliments Purs», il s'est constitué, au Petit-Saconnex, une société en commandite qui a commencé le 7 mars 1911. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable: **Isaak-Zel Goldenberg**, de Galicie, domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé-commanditaire: **Emile Stéphan**, de Genève, domicilié à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), lequel s'engage pour une commandite de fr. 1000. Fabrication et commerce d'aliments conservés et condensés. 26, Avenue de la Servette et 2, Chemin des Asters.

24 mars. La maison **Ducimetière Emile**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1899, page 328), modifie son inscription comme suit: Son siège commercial est transféré à la Croix de Rozon (commune de Bardonnex). Le domicile particulier de son titulaire est également transféré au même lieu. Genre d'affaires actuel: Commerce d'épicerie et exploitation d'un café.

24 mars. Sous la dénomination de Société anonyme de la Confiserie de Versoix (Nouvelle Confiserie), il s'est constitué une société anonyme qui a pour objet l'exploitation d'une fabrique et d'un commerce de confiserie à Versoix. Son siège est à Versoix. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 18 mars 1911. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour un an et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se compose que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de **Marc Ratton**, domicilié à Versoix.

24 mars. La Société mixte de Secours en cas de maladies entre le Personnel de la Fabrique **J. Alfred Chatelain**, couronnes, pendants et anneaux, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1910, page 934), a, dans son assemblée générale du 14 février 1911, modifié ses statuts en ce sens que la cotisation mensuelle est fixée à nouveau comme suit: De 16 à 25 ans, fr. 1.50; de 26 à 35 ans, fr. 1.75; de 36 à 50 ans, fr. 2. Dans la même assemblée, le comité a été renouvelé et composé de: **Charles Roulet**, président; **Edmond Meinen**, trésorier; **Jules Bron**, **François Vionny**, domiciliés à Plainpalais; **Jean-Edwin Scholl**, **Juste Etienne**, domiciliés au Petit-Saconnex, et **Mademoiselle Juliette Pillet**, domiciliée à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président et du trésorier.

25 mars. La société en nom collectif **Vernaz et Cie**, fabrication, commerce et vente d'outils brevetés, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 février 1911, page 236), a transféré, depuis le 1^{er} mars 1911, son siège social à Genève, 5, Rue Bellot.

25 mars. La maison **Ehrsam-Ruegg**, cuirs et crépins, à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, page 971), fait inscrire que ses locaux sont: 6, Rue Céard.

25 mars. **Henri-Georges Schmidt**, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, et **Charles-Antoine Schmidt**, d'origine vandoise, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Schmidt frères**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1911. Commerce de vins et spiritueux en gros; 10, Rue Traversière.

25 mars. La société en nom collectif **Ducrey et Cie**, à Carouge (F. o. s. du c. du 25 juillet 1910, page 1346), est déclarée dissoute depuis le 20 mars 1911.

L'associé Charles-André Mudry, de Genève, domicilié à Carouge, et Sigfried Deltroz, d'Ardon (Valais), domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Carouge, sous la raison sociale Mudry et Deltroz, une société en nom collectif qui a commencé le 20 mars 1911, et a repris des activités, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Ducroy et Cie», ci-dessus radiée. Exploitation d'une fonderie de fer et commerce de ses dérivés; 2 bis, Rue Jacques Grosselin.

25 mars. La maison L. Yung, inscrite à Lancy (F. o. s. du c. d. 26 septembre 1904, page 1470), transfère, dès le 1^{er} avril 1911, son siège unique à Plainpalais, 51, Boulevard du Pont d'Arve, où elle reste inscrite pour un bureau d'affaires immobilières et commerciales.

25 mars. La Fédération Montagnarde Genevoise, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. d. 30 avril 1910, page 787), a renouvelé son comité. Le président est Charles Vaucher; le trésorier: Victor Batardon, et le secrétaire: Louis Clément; tous à Plainpalais. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

25 mars. Suivant statuts votés en assemblée générale du 25 février 1911, il s'est constitué, sous la dénomination de Association des fabricants de tabacs, cigares et cigarettes du Canton de Genève, une association (régie par le titre 27 du C. O.), ayant pour but: 1° d'établir des liens de bonne confraternité entre tous ses membres; 2° de procurer à chacun des adhérents un appui moral et de le faire profiter de tous les avantages acquis à la société et qu'il ne pourrait obtenir isolément; 3° d'examiner et de présenter toute réforme et toutes mesures économiques ou législatives, dont l'expérience aurait démontré la nécessité ou l'utilité; et de les soutenir auprès des autorités compétentes; 4° d'augmenter la sécurité de leur industrie par des renseignements mutuels sur le personnel; 5° de donner de l'unité aux règles et usages qui existent dans chaque établissement concernant les rapports entre patrons et ouvriers et de faciliter l'entente entre les uns et les autres; 6° d'établir une série de prix qui serait appliquée par les membres de l'association en l'absence de devis ou conventions et qui leur servirait de base, lorsqu'ils seraient appelés en qualité d'arbitres amiables ou d'experts par les tribunaux. Son siège est à Genève. Pourront faire partie de l'association tous les fabricants de tabacs, cigares et cigarettes, établis dans le canton de Genève, payant une patente, jouissant de leurs droits civils et ne faisant pas partie de chambres syndicales ouvrières. Tout candidat devra faire sa demande d'admission au président; le comité statuera. Les sociétaires paient une cotisation fixée à fr. 6 par année. Tout membre de l'association est engagé pour un an; si dans les trois mois qui précèdent l'expiration de ce terme, il n'y a pas eu de démission donnée par écrit au président, l'engagement est renouvelé de droit pour une année, et ainsi de suite d'année en année. On sort aussi de l'association par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'association est administrée par un comité de 5 membres, élus chaque année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité individuelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Le comité est composé de: Emile Gebret, président; Jules Brouwers, secrétaire; Archak Tschamkerten, trésorier; Emmanuel Pouillet et Emile Dénéreaz; tous à Genève. Siège social: 3, Rue Gutenberg.

Rdg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29077. — 23. März 1911, 8 Uhr.

Haigasun B. Manissadjian, Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Wäsche, Kämme. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, sowie zur Herstellung von zelluloidähnlichen Gegenständen. Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Bandagen; Isoliermittel. Firnisse, Lacke, Beizen, Klebstoffe. Gummiersatzstoffe und Waren daraus. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschwein, Zelluloid und zelluloidähnlichen Stoffen; Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen und -Ständer, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Photographische und sonstige präparierte Papiere, Platten und Filme, sowie Roh- und Halbstoffe zu deren Herstellung. Erzeugnisse der Photographie und anderer Vervielfältigungsarten, Bildstöcke (Clichés), Buchstaben, Plakate, Schilder, Kunstgegenstände.

Zellotyl

Nr. 29078. — 25. März 1911, 8 Uhr.

Karl Abrecht, Uhrenfabrikant, Lengnau,

Lengnau (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Uhrenwerkzeuge.



Nr. 29079. — 21. März 1911, 8 Uhr.

Emil Schatch, Fabrikation,

Oerlikon (Schweiz).

Tierarzneimittel.



Nr. 29080. — 21. März 1911, 8 Uhr.

Emil Schatch, Fabrikation,

Oerlikon (Schweiz).

Kolikmittel.

TIERARZT OPAL'S
Kolik & Blähungsmittel
"HÜO"
Idealstes u. bestes Mittel
bei Völle, Kolik, Blähung,
Futtermittelsatzung, etc.

Nr. 29081. — 25. März 1911, 8 Uhr.

Färberei Sitterthal, Forster & Co.

Bruggen b. St. Gallen (Schweiz).

Echtfärbige Garne.



Nr. 29082. — 25. März 1911, 8 Uhr.

Färberei Sitterthal, Forster & Co.

Bruggen b. St. Gallen (Schweiz).

Echtfärbige Garne.

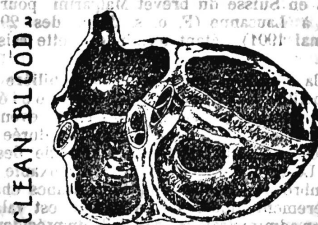
FS = M = Garn
Qual. mercerisiert
echt

Nr. 29083. — 24. März 1911, 8 h.

Ed. Court, fabrication,

Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques.



Nr. 29084. 24. März 1911, 12 Uhr.
The International Tea Company's Stores, Limited, Handel,
London (Grossbritannien).

Tee.

MITRE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le commerce extérieur du Japon

(Correspondance)
II (Fin).

La soie forme le principal article d'exportation du Japon. En 1900 il en a été exporté pour la somme de 165,368,803 de Yen, ce qui représente plus de 40 % des exportations totales de 413 millions. Le gouvernement voue à l'industrie des soies un intérêt particulier et la protège de toutes manières. Il a érigé deux institutions modèles pour la culture de la soie, où l'on forme des experts pour l'élevage des vers à soie et les filatures; on y fait en même temps des essais pratiques. Depuis 1896 il existe à Yokohama un laboratoire pour des expertises. A part ces établissements de l'Etat, il y a ceux créés par les autorités locales et les intéressés.

La quantité de soie produite a graduellement augmenté et a été en 1900 de 900,000 kg plus considérable qu'en 1900. Les exportations de même ont nécessairement augmenté et se sont élevées dans la même période de temps de 72 à 165 millions de Yen. Si l'on compare la valeur des exportations totales avec celle des produits de l'industrie de la soie, on trouve les chiffres suivants:

	Valeur totale des exportations	Soies	%		Valeur totale des exportations	Soies	%
	En millions de Yen				En millions de Yen		
1900	204,4	112,3	55,4	1905	321,5	113,7	35,3
1901	252,3	109,1	43,2	1906	423,7	158,0	37,3
1902	258,3	113,9	44,1	1907	432,4	160,4	37,0
1903	289,5	113,6	39,3	1908	378,2	151,6	40,1
1904	319,2	188,3	43,0	1909	413,1	165,3	40,0

On remarque une augmentation à la fois absolue et relative. Mais ce qui frappe surtout dans ces données, ce sont les fluctuations auxquelles cet article est sujet. Elles proviennent de sa nature même et démontrent une fois de plus qu'en dépit de sa grande valeur intrinsèque, il est incapable de donner une base solide pour les exportations. Cela ressort d'une manière plus apparente encore de la comparaison des chiffres pour la soie brute seulement. Il en a été exporté:

	Millions de Yen		Millions de Yen
En 1896	47,8	En 1904	74,4
" 1896	28,8	" 1904	88,7
" 1897	56,6	" 1905	72,0
" 1898	42,0	" 1906	110,5
" 1899	62,6	" 1907	116,9
" 1900	74,6	" 1908	105,6
" 1901	44,7	" 1909	124,2
" 1902	76,8		

L'augmentation de l'exportation à partir de 1906 est surtout remarquable et l'on se demande si le Japon n'est pas arrivé à la limite extrême de la production de la soie. De fait, il occupe la première place actuellement déjà:

Japon 8,2 millions de kilos de soie brute; Italie 4,25 millions; Shanghai 4 millions; Europe orientale et Asie centrale 3,1 millions; Canton 2,2 millions; France 0,67 million; Autriche-Hongrie 0,38 million; Espagne 0,08 million.

Le prix de la soie brute est resté assez constant jusqu'en 1906, soit d'environ 10 Yen par Katy. Ces dernières années toutefois il semble avoir considérablement baissé, surtout dans les qualités supérieures.

Le principal client du Japon pour l'achat de la soie brute, ce sont les Etats-Unis d'Amérique, qui en ont acheté en 1909 pour 86 millions et demi, soit les 70 % de la valeur totale des soies exportées.

Le développement de l'exportation des produits manufacturés de la soie, en particulier des babuts, a été beaucoup moins favorable. De 17,4 millions en 1900, le chiffre des exportations était monté à 37,5 en 1904, pour retomber à 25 millions après la guerre. Dans ces articles encore, ce sont les Etats-Unis qui sont le principal acheteur.

A ce sujet, il est intéressant de constater les rapides progrès qu'a faits le Japon. En 1890 les importations des produits de la sériculture aux Etats-Unis se répartissaient comme suit: Japon: 1 1/2 million de dollars; France: 16%; Allemagne: 10%; Angleterre: 6%; Suisse: 3%. En 1905 ces chiffres s'étaient modifiés comme suit: Japon: 5 1/2; France: 13%; Allemagne: 4%; Angleterre: 1%; et Suisse: 4%; en 15 ans le Japon a ainsi su arriver de la cinquième à la seconde place et accroître ses exportations aux Etats-Unis de plus de 350 %.

Si l'exportation des babuts a diminué ces dernières années, ce recul doit être attribué à d'autres causes. Le ministre de l'Agriculture et du Commerce, le Baron Oura, dans un discours tenu récemment à l'association des marchands de soie, en attribue la raison au fait que la soie n'est pas suffisamment bouillie, qu'elle présente des reflets bleus, a des taches et est coupée en sections de longueurs inégales.

Les tableaux ci-après donnent la valeur en Yen des principales marchandises exportées et importées durant les années 1907, 1908 et 1909:

	1907	1908	1909
	Yen	Yen	Yen
Grains et semences.	4,867,926	6,306,551	7,080,940
Produits maritimes.	12,618,244	11,153,379	18,156,539
Boissons et comestibles.	8,978,848	7,257,343	8,470,815
Tabac.	15,664,019	15,834,788	18,144,680
Matières animales (cuir, peau, os, etc.)	2,391,477	1,912,172	1,762,402
Drogues.	2,281,346	1,818,669	2,117,026
Huile et cire.	9,707,740	6,124,376	8,700,982
Tissus, fils et articles:	4,967,809	5,811,029	4,704,387
de soie.	160,443,804	151,670,098	165,368,803
de coton.	50,231,889	37,916,443	51,890,074
autres.	7,339,214	5,827,114	5,912,757
Vêtements et accessoires.	11,181,227	8,988,918	10,079,086
Papier et articles en papier.	5,294,397	4,783,671	4,961,273
Métaux et objets en métal.	34,326,459	26,210,888	2,688,176
Divers autres.	102,234,474	87,123,739	108,109,681
	452,412,878	378,245,678	418,112,511

Importation

	1907	1908	1909
	Yen	Yen	Yen
Grains et semences.	47,417,528	38,525,454	28,858,687
Boissons et comestibles.	11,047,956	8,796,405	7,588,600
Sucre.	20,076,422	19,785,038	13,850,678
Vins et liqueurs alcooliques.	1,025,473	902,910	689,918
Tabac.	814,093	781,984	1,408,566
Matières animales (cuir, peau, os, etc.)	8,680,616	6,312,262	6,926,158
Drogues.	18,832,514	18,577,887	17,277,766
Teinture, couleurs et peinture.	11,824,224	10,873,684	10,899,057
Huile et cire.	19,238,582	22,496,167	18,290,415
Tissus, fils et articles:			
de coton.	135,523,002	109,975,471	123,483,979
de laine.	31,780,956	20,386,266	28,237,210
de soie.	2,129,575	1,981,838	1,973,764
de lin, de chanvre, etc.	5,208,378	3,616,356	3,882,557
autres.	7,504,530	4,905,935	4,865,067
Vêtements et accessoires.	2,486,566	2,248,550	1,738,073
Papier et articles en papier.	8,502,448	6,379,530	8,714,114
Métaux et objets en métal:			
de fer et d'acier.	48,019,956	41,952,354	30,391,789
autres.	18,791,034	15,597,877	10,896,721
Machines.	40,950,340	46,928,283	28,239,600
Verre et articles en verre.	2,540,037	2,062,041	2,996,710
Divers autres.	52,145,118	53,161,870	48,298,994
	494,467,346	436,257,462	394,198,845

Total de l'exportation et de l'importation. 928,880,219 814,508,185 807,811,554

Le gouvernement a dénoncé les traités pour le 17 juillet de cette année, tout en se déclarant disposé à entrer en négociations pour la conclusion de nouveaux traités.

Internationaler Postgüterverkehr

Uebersetzungskurse vom 30. März an bis auf weiteres

	Deutschland	Österreich	Ungarn	Belgien	Grossbritannien und Irland
	Fr. 123. 80 für 100 Mark	105. 30 > 100 Kronen	105. 30 > 100	99. 85 > 100 Franken	25. 30 > 1 Pfund Sterling

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 27. März.)

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 24. März endigende Woche betrugen laut Kabelavis 4557 tons. Standard, das zu Anfang der Woche bis auf 55. 2. 6 Kasse und 55. 15 dreimonatlich gegangen war, konnte sich auf diesem Preisniveau nicht behaupten, und schliesst 54. 11. 3 Kasse und 55. 2. 6 dreimonatlich. Die Nachfrage war im Laufe der Woche ganz regelmässig, und der Konsum in Europa erweist sich nach wie vor als sehr aufnahmefähig.

Es notieren: Tough 58 bis 58. 10 = 2 1/2 %; Best Selected 58 bis 58. 10 = 2 1/2 %; Elektrolyt 57 bis 57. 5 netto; Indische Bleche 68.

Zinn. Ist im Laufe der Woche wieder sprunghaft in die Höhe gegangen. Der Markt eröffnete zu 176. 10 dreimonatlich und schliesst 184. 10 Kasse und 183. 15 dreimonatlich.

Blei. Ist in London gedrückt 13 bis 13. 2. 6 für fremde und 13. 7. 6 bis 13. 10 für englische Marken. Rheinisches Blei M. 26 1/2 Hütte. Ueber.

Zink. Lässt sich nichts neues berichten. Der Londoner Markt ist fest 22. 17. 6 bis 23 für gewöhnliche und 23. 10 bis 24 für Spezialmarken.

Aluminium 66 bis 68. Antimonn 33 bis 35. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 19. bis 25. März 1911

Kupfer	Elektrolyt	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Silber
Kasse 3 mon.	netto	2 1/2 %	Kasse 3 monall.	monall. foreign	engl.	Ord. Spez.
I. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	177 1/2	177 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
II. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	177 1/2	177 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
III. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	179 1/2	178 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
I. 55 1/2 bis 56 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
II. 55 1/2 bis 56 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	182 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
III. 55 1/2 bis 56 1/2	57 1/2	58 1/2	184 1/2	183 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
I. 55 1/2 bis 56 1/2	57 1/2	58 1/2	184 1/2	183 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
II. 55 1/2 bis 56 1/2	57 1/2	58 1/2	184 1/2	183 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
III. 55 1/2 bis 56 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	182 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
I. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
II. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
III. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
I. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
II. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
III. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
I. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
II. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2
III. 54 1/2 bis 55 1/2	57 1/2	58 1/2	182 1/2	181 1/2	13 1/2 bis 13 1/2	23 1/2

I. = Börsenbeginn. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.

— Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in der Türkei. Die türkische Regierung hat ihre Absicht, eine grundsätzliche Änderung in den im August dieses Jahres ablaufenden Vergünstigungen hinsichtlich der Zollfreiheit der Einfuhr von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten eintreten zu lassen, aufgegeben und sich zu einer Weitergewährung der Vergünstigungen entschlossen. Sie hat vor kurzem dem Parlament einen Gesetzesentwurf vorgelegt, der bereits von dem Abgeordnetenhaus in erster Lesung beraten und im Prinzip angenommen ist. Um den Beteiligten Gelegenheit zu geben, etwaige Wünsche noch rechtzeitig vorzubringen, ist der Entwurf nebst dem vorgeschlagenen Verzeichnis der Zollfrei zuzulassenden Geräte und Maschinen veröffentlicht worden. Nach der Vorlage ist einem deutschen Konsularberichte aus Konstantinopel zufolge die Zollfreiheit für folgende Geräte vorgesehen: Ein- und mehrschäbige Pflüge aller Art, Dampfpflüge, Eggen jeder Art für Zugtiere, glatte und gezähnte Walzen zum Eben des Bodens und Zerkleinern von Erdblocken, für Pferde- usw. Betrieb, Maschinen zum Boden leicht aufzuwickeln, Hackmaschinen für Handbetrieb und für Pferde- usw. Betrieb, Häufelpflüge für Pflanzen und Bäume, alle Arten Sämaschinen, Düngerverteilungsmaschinen, Grasschneidemaschinen, Maschinen zum Sammeln von Heu und Ähren, Kornwendemaschinen, Heupressen,

Dreschmaschinen aller Art, Lokomobile und sonstige in der Landwirtschaft verwendbare Kraftherzeugmaschinen aller Art, Maschinen zum Aufstellen von Schobbern, Kornreinigungsmaschinen, Siebmächinen, Hackelschneidemaschinen, Rüben-, Kartoffeln- usw. Schneidemaschinen, mit motorischer Kraft betriebene Mühlen für Landgüter, Weinpressen, Maschinen zum Sondern der Weintrauben von den Reben, Schleifmaschinen, Pulverisatoren zum Ausstäuben von Medikamenten auf Pflanzen (Schwefelzerstäuber), Zentrifugen zur Milchentrahmung, Butterfässer aller Art, Mangelbölzer, Butterentrahmungsmaschinen, Geräte für die Meierei (Formen, Löffel, Milchmesser, Milchmesser, Rahnmesser), Zentrifugumpumpen für Bewässerung, Geräte für Hühnerzucht (zum Ausbrüten und Aufziehen der Küken),

Gemüse- und Obstdörmaschinen, Ersatzteile für die aufgezählten Geräte, Bienenkörbe aller Art und ihre Zubehörsorte.

Service international des virements postaux

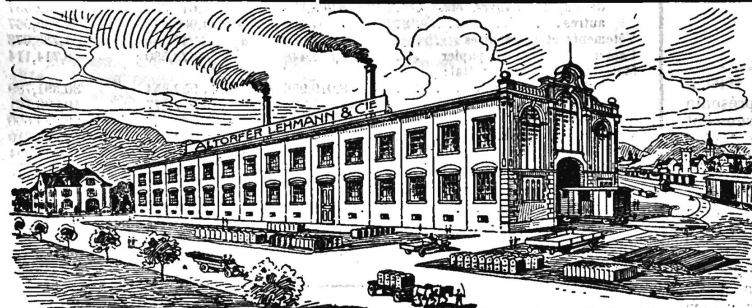
Cours de réduction à partir du 30 mars jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123. 80 pour 100 marcs
Autriche	105. 30 » 100 couronnes
Hongrie	105. 30 » 100 »
Belgique	99. 85 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	25. 30 » 1 livre sterling

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER



Centralheizungsfabrik
Altorfer, Lehmann & Cie, Zofingen
mit Filialen in St. Gallen und Lugano
erstellt
Centralheizungen
aller Systeme
Gegründet 1899 (236.) Gegründet 1899

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen
unseres

3 1/2 % Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den **30. Juni 1911** zur Rückzahlung:

175	195	253	324	382	692	731
954	985	1031	1215	1293	1333	1425
1467	1613	1660	1712	1715	1717	1745
1833	1934	2014	2175	2202	2214	2235
2263	2277	2388	2389			

Aus der Verlosung von 1908 ist noch ausstehend die **Nr. 216**, aus derjenigen von 1910 die **Nr. 2465**.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf.

Luzern, den 23. März 1911.

Die städtische Finanzdirektion.

Aktienbrauerei Zürich

Obligationen-Anleihe II. Hypothek

Wir kündigen hiemit unser 5 % Obligationen-Anleihe II. Hypothek von Fr. 500,000, dat. vom 12. Januar 1911, auf 1. Oktober 1911 zur Rückzahlung.

Kapital und Zinsen werden gegen Ablieferung der Titel am Verfalltag an unserer Kassa ausbezahlt.

Wir offerieren dagegen den Inhabern die Verlängerung dieses Anleihe, für den Gläubiger 10 Jahre, für die Schuldnerin 5 Jahre unkündbar, Zins 5 %, halbjährlich, 1. Oktober und 1. April zahlbar. (1601 Z) 909

Von diesem Anleihe ist bereits der grössere Teil zur Verlängerung angemeldet worden. An die Inhaber des noch ausstehenden Teiles ergeht hiemit die böff. Einladung, ihre Obligationen bis spätestens den 15. April a. c. behufs Vornahme des Aufdruckes der Prolongationsbestimmungen an unserer Kassa, Limmatstrasse 263, Zürich III, vorzulegen.

Zürich, den 28. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Monte S. Salvatore-Bahn

Dividenden-Zahlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit benachrichtigt, dass die Dividende pro 1910 von

Fr. 35 per Aktie

von heute ab bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano erhoben werden kann. (2007 O) (9021)

Lugano, 27. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - London

Zweigniederlassung: Biel

Agenturen: Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital: Fr. 75,000,000.—

Reserven: Fr. 23,500,000.—

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Obligationen unseres Institutes zu pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Den Besitzern von kündbaren und in nächster Zeit kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes anbieten wir bis auf weiteres die Konversion zu pari in 4 1/4 % Obligationen auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung. 138* (2106 O)

Basel, den 22. März 1911.

Die Direktion.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

vormals Emil Baumann

Einladung

zur

IX. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Donnerstag, den 13. April 1911, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „Glarnerhof“ in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 1910.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1910.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1910.
4. Abnahme der letzteren und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Bericht und Anträge des Verwaltungsrates betreffend die in der Generalversammlung vom 31. März 1910 gestellten Motionen.
7. Allfällige Motionen gemäss § 19 der Statuten.
8. Wahl in den Verwaltungsrat.
9. Wahl der Kontrollstelle pro 1911.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis spätestens am 8. April a. c. bei der Bank in Glarus, oder beim Schweiz. Bankverein in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu deponieren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 28. März an auf dem Bureau der Gesellschaft in Horgen, sowie der Filiale in Glarus den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Horgen/Glarus, den 22. März 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

C. Luchsinger-Trämpy.

Alte, gut eingeführte Weinhandlung

in einer Kantonshauptstadt mit grosser Kundschaft
sucht

Employé intéressé oder Associé

zur Auslösung eines austretenden Gesellschafters. Bewerber, die im **Reisen** — wenn möglich in einschlägiger Kundschaft — bewandert sind, werden bevorzugt. Für tüchtige Kraft angenehme und sichere Lebensstellung. Offerten unter Angabe der Kapitalbeteiligung befördern unter Chiffre **O 2705 Y** (8941)

Haasenstein & Vogler, Bern

Immobilien Genossenschaft **TERRA** Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. März a. c. wird hiermit auf **Donnerstag, den 6. April a. c., nachmittags 3 Uhr**, eine

ausserordentliche Generalversammlung

zur Erledigung nachfolgender Traktanden einberufen:

1. Rechnungsabnahme.
2. Statutenrevision.
3. Vorstandswahlen.
4. Verschiedenes.

(1579 Z) 908,

Zürich, den 27. März 1911.

Der Vorstand.

Fabrique Suisse de Piles Electriques (en liquidation)

L'assemblée générale extraordinaire du **23 février 1911** de la **Fabrique Suisse de Piles Electriques** (Société Anonyme), à **Fleurier**, ayant décidé la liquidation, **somme** est faite aux créanciers de produire leurs créances conformément à l'art. 665 du Code Fédéral des Obligations.

Fleurier, le 27 mars 1911.

Fabrique Suisse de Piles Electriques en liquidation.
Le liquidateur: **Robert Jequier**.

Zürcher Depositenbank

Tiefenhöle 8 **Zürich** Tiefenhöle 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung laufender Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Wir nehmen Gelder entgegen: (Za 2284 g) 671

auf **Obligationen à 4 1/4 %**
auf 3—4 Jahre fest,

auf **Sparhefte à 4 %.**

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Beste Rechenmaschine der Welt

addiert, subtrahiert, multipliziert und dividiert **nur Fr. 14.**

(Zag. B. 190) Int. Technisches Bureau Basel, Markkircherstr. 5 (371)

Bodenkreditbank in Basel

Aktienkapital: Fr. 10,000,000, wovon Fr. 6,250,000 einbezahlt

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(891 Q) 310,

4 1/4 % Kassaobligationen

auf den Inhaber oder auf Namen lautend, auf 3 oder 5 Jahre fest und nachheriger, gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen auf diese Obligationen werden entgegengenommen

an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72

sowie in

Basel: beim **Schweizerischen Bankverein** und seinen **Depositenkassen,**

bei der **Bank von Elsass und Lothringen,**

bei dem **Bankhaus R. N. Brüderlin,**

Zürich: „ „ **Schweizerischen Bankverein** und seiner **Depositenkasse,**

St. Gallen: „ „ **Schweizerischen Bankverein,**

Genf: „ „ **Bankhaus Bordier & Co.,**

Biel: „ „ **Schweizerischen Bankverein,**

Rorschach: „ „ **Schweizerischen Bankverein,**

Chiasso: „ „ **Schweizerischen Bankverein,**

Herisau: „ „ **Schweizerischen Bankverein,**

Die Direktion.

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft **Mechanische Leinenweberei Worb** (vormals **Röthlisberger & Cie.**) hat durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 22. März 1911 ihr Stammkapital von Fr. 365,000 auf Fr. 73,000 reduziert, durch Abstempelung der Stammaktien Serie A & B von je Fr. 500 auf je Fr. 100. (2738 Y) 905;

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird diese Kapitalreduktion den Gesellschaftsgläubigern bekannt gegeben mit der Aufforderung, ihre Ansprüche innert gesetzl. Frist anzumelden.

Worb, den 22. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

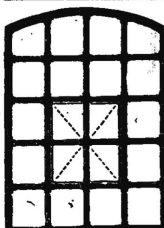
:: Fugenfrei, unverbrennbar, dauerhaft wie Eichenholz ::

Fabrik-Böden

aus Litosilo-Kunstholz erstellen als Spezialität rasch, ohne Störung des Betriebs, auf Beton und auch auf alte abgenutzte, (723) ölige Holzböden mit jeder Garantie (1760 Q)

Ch. H. Pfister & Co, Basel XII

Muster, Prospekte, Zeugnis-Sammlungen gratis.



Hervorragende Neuheit!

Schmiedeleiserne Fenster

(5468 Z) Schweiz. Patent Nr. 39,336 2908

äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. Koch, Eisengiesserei, Zürich.

Maschinenfabrik, Eisen- u. Brückenbau.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz

(432G) **Internationale Spedition, Verzollung** (250.)

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Parquet- und Chaleffabrik A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung, gelangt pro 1910 eine Dividende von 8 % zur Ausrichtung und wird Coupon Nr. 1 unserer neuen Aktien mit

Fr. 20

eingelöst: (2769 Y) 946

In **Bern** durch die **Geschäftskasse.**

In **Langenthal** durch die **Bank in Langenthal.**

Bern, den 28. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

A remettre

dans un grand village des environs de Lausanne, pour raisons de famille, un

commerce en pleine activité et susceptible d'être encore développé. Capital nécessaire 20 à 25 mille francs.

Ecrire sous **K 22368 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (913.)

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES

OFFICE GENERAL, FONDE EN 1858 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Ing.-Conseil

(21002 Q) 797

Gute Kapitalanlage

Fr. 15,000 5 %ige Pfandobligationen, 5 Jahre fest, auf gut gelegenen Objekten in **Bern**, bedeutend innerhalb der Grundsteuerschätzung pfandberechtigt, (OH 2762) (903.)

zu plazieren gesucht

Schriftliche Offerten unter Chiffre **OH 2762** an **Orell Füssli, Annoncen, Bern.**



Die besten u. billigsten

Damen- u. Herren-Uhren

erhalten Sie direkt von der Fabrik

Georges-Jules Sandoz

fabr. von J. Calme-Robert

Firma gegr. in 1820

50 Rue Léopold Robert 50

LA CHAUX-DE-FONDS (419)

Verlangen Sie Katalog,

Preisofferten u. Muster-

sendungen. (28843 G)

Paris

Maison de monopoles de spécialités pour épicerie, droguerie, 35^{me} année, livrant chaque jour dans Paris, 30 Repts. en Province, ayant terminé installation moderne 2000 m², accepterait encore agence, dépôt ou achat ferme de quelques articles. Achèterait monopole spécialités. Premières référ.

Ecrire à **F. Bouzel**, Alcool de Menthe Américaine, Rue d'Asnières 47, La Garenne Colombes près Paris, ou Rue de Carouge 88, Genève. 762 (1897 X)

On cherche pour un jeune homme de 18 ans, ayant fréquenté l'Ecole de Commerce du Locle, pendant 3 ans, une place de

VOLONTAIRE

dans une maison d'exportation ou de gros, pour se perfectionner dans la langue allemande. — Adresser offres avec conditions à Monsieur **W. Wirth**, Rue du Progrès, n° 7, Le Locle. (15280 C) 819

R. GOESCHKE

= BIEL = Advokat Neuhausstrasse 33

übernimmt die Führung von Zivil- und Strafprozessen,
(133 U) Patent- und Markenprozessen etc. und besorgt Inkassos. 222

Tüchtiges Bureau- und Ladenpersonal

(He 1044 Z) empfiehlt die 531,
Stellenvermittlung für weibl. kaufm. Angestellte
Rüdenplatz 1, Zürich I
Telephon 7693. Geöffnet von 1¹/₂—4 Uhr.
Für Prinzipale gratis.

Aktiengesellschaft

HOTEL RIGI-KALTBAD

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 8. April 1911, vormittags 11 Uhr
im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1910 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen nach § 12 der Statuten.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1911.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen von Samstag, den 1. April an, auf dem Wertschriftenbureau der Bank in Luzern zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch, den 5. April, abends 5 Uhr, bezogen werden: (1628 Lz) (863!)

in Luzern: bei der Bank in Luzern,
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse,
in Zürich: bei Herren F. Rieter's Erben.

Luzern, den 25. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz)

Den Aktionären unserer Gesellschaft bringen wir zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat beschlossen hat, die Einzahlung der restlichen 50 % auf unsere Aktien, Nr. 30001 bis 40000 per 1. Mai d. J. einzuberufen.

Die Inhaber dieser Aktien werden daher hiermit unter Hinweis auf § 6 der Gesellschaftsstatuten aufgefordert:

Fr. 250 für jede Aktie

bei einem der nachfolgend bezeichneten Bankinstitute bis 1. Mai a. c. zu unseren Gunsten einzahlen zu wollen:

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
Bank in Winterthur in Zürich,
Bank in Winterthur in Winterthur,
Bank in Baden in Baden,
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

Nachdem durch diese Einzahlung unsere Aktien Nr. 30001 bis 40000 voll einbezahlt sein werden, erfolgt auf Ende Mai d. J. die Ausgabe der definitiven Aktientitel gegen Einreichung der bisherigen Interimsscheine, versehen mit Dividendencoupons Nr. 3 und folgende bei denjenigen der oben bezeichneten Bankinstitute, bei welchen die Einzahlung auf die Aktien geleistet wurde. (Za 8708) (911)

Baden (Schweiz), den 27. März 1911.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

Fabrique de Vis de Nyon, S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le vendredi 7 avril, à 3¹/₂ heures
Bâtiment de l'Union, II^e étage

Ordre du jour:

- 1^o Rapports des administrateurs et contrôleurs.
- 2^o Discussion et votations sur les conclusions des rapports.
- 3^o Nominations statutaires. (22351 L) (915)

Le bilan et les rapports pour 1910 sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la fabrique.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires doivent présenter leurs actions ou un certificat de dépôt en banque. Statuts art. 19.

L'administrateur délégué:

E. ISAAC.

Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. Gurtellen (Kt. Uri)

Einladung

VIII. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter

auf Mittwoch, den 12. April 1911, nachmittags 3 Uhr

im Hôtel St. Gotthard, Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
2. Bericht der Kontrollstelle und Antrag auf Erteilung der Entlastung des Vorstandes und der Direktion.
3. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Laut Artikel 5 der Statuten bedarf die Cession von Anteilscheinen der Genehmigung des Vorstandes und muss am Sitze der Genossenschaft behufs Eintragung in das Register angemeldet werden. Die Genossenschafter sind nur für diejenigen Anteilscheine stimm-berechtigt, für welche sie als Eigentümer im Genossenschaftsregister eingetragen sind. Vertretungen an der Generalversammlung können nur durch Genossenschafter ausgeübt werden.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht und der Bilanz zugestellt. Ueberdies sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern vom 3. April an im Bureau der Genossenschaft in Gurtellen zur Einsicht aufgelegt. (1750 Lz) 910,

Gurtellen, den 28. März 1911.

Namens des Vorstandes.

Brasserie Bomonti à Constantinople

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le dimanche, 23 avril 1911, à 2 heures de l'après-midi
à la Brasserie, à Ferikeuy

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Approbation de la convention conclue avec le Nectar Brewery Co. Ltd.
- 2^o Augmentation du capital social.
- 3^o Modification aux statuts. (2418 X) (889!)
- 4^o Création de 90,000 Bons de jouissance.
- 5^o Nomination de nouveaux administrateurs.

Les actions ou leur récépissé de dépôt dans un établissement de crédit, doivent être déposés au plus tard le 18 avril 1911:

soit au Bureau central, Sandaldji-Ban, Galata,
soit chez Monsieur John Gignoux, 4 Quai Pierre Fatio, à Genève,
soit chez Messieurs Duval et Cie., 5 Boulevard du Théâtre, à Genève.

Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Constantinople, le 25 mars 1911.

Société Anonyme Brasserie Bomonti.

Petroleum Import Cie.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. April 1911, vormittags 11 Uhr

in Zürich, Sonnenquai 10

Traktanden:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates. (1580 Z) 906,

Zürich, den 29. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Petrolea

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. April 1911, vormittags 11¹/₄ Uhr

in Zürich, Sonnenquai 10

Traktanden:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. (1581 Z) 907,

Zürich, den 29. März 1911.

Der Verwaltungsrat.